
MEDIENMITTEILUNG

Ypsomed steigert EBIT und investiert in nachhaltige Profitabilität

Burgdorf, 23.05.2019, 7.00 Uhr – Im Geschäftsjahr 2018/19 hat Ypsomed einen konsolidierten Umsatz von CHF 453.8 Mio. erzielt (Vorjahr: CHF 466.1 Mio.). In den fortgeführten Geschäftsbereichen erzielte Ypsomed ein Umsatzwachstum von CHF 68.4 Mio. Das entspricht einer Steigerung von 24%. Das Betriebsergebnis (EBIT) beläuft sich auf CHF 73.3 Mio. (Vorjahr: CHF 61.1 Mio.). Der Reingewinn für das Geschäftsjahr 2018/19 beträgt CHF 60.1 Mio. (Vorjahr: CHF 52.1 Mio.).

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich trotz Beendigung des Vertriebs des mylife™ OmniPod® im aufzugehenden Geschäftsbereich nur eine geringe Abnahme des Umsatzes von 2.7%. Im Betriebsergebnis enthalten ist eine erlös- und gewinnwirksame Kompensation von Insulet Corp. in Höhe von CHF 49.8 Mio. für den Aufbau der europäischen Vertriebsstruktur für den Omnipod®.

Starkes Wachstum mit der eigenen Insulinpumpe im Segment Ypsomed Diabetes Care

Das Segment Ypsomed Diabetes Care (YDC) hat im Geschäftsjahr 2018/19 einen Umsatz von CHF 280.4 Mio. (Vorjahr: CHF 315.2 Mio.) erreicht. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Umsatz mit der Insulinpumpe mylife™ YpsoPump® mehr als verdreifacht, vor allem durch die positive Entwicklung im französischen Markt. Im fortgeführten Geschäft ohne den direkten Vertrieb des mylife™ OmniPod® wurde ein Umsatzwachstum von CHF 46.0 Mio. generiert, was einem Wachstum von 34% entspricht. Darin enthalten ist ein Händlervertrag für den Direktvertrieb des Omnipod® in Deutschland ab dem 01. Juli 2018 durch Ypsomed's Diabetesfachhändler DiaExpert.

Ypsomed Delivery System steigert Umsatz um 17.5%

Im Segment Ypsomed Delivery Systems (YDS) konnte Ypsomed im Geschäftsjahr 2018/19 den Umsatz um CHF 23.2 Mio. auf CHF 155.7 Mio. (Vorjahr: CHF 132.5 Mio.) erhöhen. Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 17.5%. Für die Injektionssysteme wurde ein Umsatzwachstum von CHF 17.2 Mio., beziehungsweise 18.5% erzielt. Dazu beigetragen haben erhöhte Erträge aus Entwicklungs- und Industrialisierungsprojekten sowie erste kommerzielle Lieferungen für den YpsoMate® Autoinjektor. Im Bereich Contract Manufacturing ist der Umsatz im Geschäftsjahr 2018/19 um CHF 6.1 Mio., beziehungsweise 15.4% gewachsen.

Expansion und Fokus auf Eigenprodukte

Die Bruttomarge ist im Geschäftsjahr 2018/19 auf 34.5% (Vorjahr: 30.0%) gestiegen. Bereinigt um die einmalige Kompensation von Insulet Corp. beträgt die Bruttomarge für das Geschäftsjahr 2018/19 26.4%. Der grössere Umsatzanteil der DiaExpert zu tieferen Handelsmargen verwässert die Bruttomarge. Der Aufbau der neuen Prozesse für das Produktionswerk im deutschen Schwerin sowie höhere Amortisationen der mylife™ YpsoPump® belasten die

Bruttomarge. Zudem beeinflussen die Inbetriebnahme und erstmaligen Abschreibungen von Automaten und Maschinen die Bruttomarge. Die Ausgaben in Marketing, Vertrieb und Administration sind um CHF 8.0 Mio. gestiegen. Die Ländervertriebs- und Marketingstrukturen wurden nach dem Wegfall des mylife™ OmniPod® nicht nur aufrechterhalten, Ypsomed investiert auch weiter in den konsequenten Aufbau der neuen Tochtergesellschaften.

Reingewinn um 15.5% gestiegen

Das Betriebsergebnis für das Geschäftsjahr 2018/19 liegt bei CHF 73.3 Mio. (Vorjahr: CHF 61.1 Mio.). Die EBIT-Marge liegt neu bei 16.2% (Vorjahr: 13.1%). Nach Bereinigung durch die Kompensationszahlung und den EBIT-Beitrag des aufzugebenden Geschäftsbereichs von CHF 12.0 Mio. beträgt der EBIT-Beitrag vom fortgeführten Geschäft CHF 11.4 Mio. Die mylife™ YpsoPump® belastet das Ergebnis mit CHF 30.8 Mio. Bisher durch den mylife™ OmniPod® gedeckte Marketing- und Vertriebsstrukturkosten in Höhe von CHF 20 Mio. seit dem 01. Juli 2018 belasten das Ergebnis der mylife™ YpsoPump®. Am 21. Dezember 2018 wurde ein Schiedsverfahren zur Einforderung der verbuchten Kompensation gegen Insulet Corp. eingeleitet. Anstelle der erwarteten rund USD 25 Mio. für die ersten sechs Monate hat Insulet Corp. lediglich USD 2.6 Mio. überwiesen.

Zusätzliche Lizenzerträge von CHF 3.9 Mio. für beanspruchte und weiterlaufende Patente im Bereich der Injektionssysteme tragen positiv zum Ergebnis bei. Das Nettofinanzergebnis beträgt CHF -3.5 Mio. (Vorjahr: CHF 0.9 Mio.). Gegenüber zum Vorjahr kommt dies hauptsächlich durch Fremdwährungseffekte sowie Wertberichtigung der Beteiligung an Bionime Corp. zustande. Der Reingewinn ist um 15.5% von CHF 52.1 Mio. auf CHF 60.1 Mio. gestiegen. Die Reingewinnmarge beträgt neu 13.3% (Vorjahr: 11.2%). Der Gewinn pro Aktie ist auf CHF 4.77 (Vorjahr: CHF 4.14) gewachsen.

Erhöhte Investitionen für Wachstum

Der operative Cashflow aus Geschäftstätigkeiten beträgt CHF 59.9 Mio. (Vorjahr: CHF 53.3 Mio.). Aufgrund des voraussichtlich mehrjährigen Schiedsverfahrens gegen Insulet Corp. für die Einforderung des offenen Restbetrags der Kompensation von CHF 47.4 Mio. wurde der Betrag neu unter langfristigen Forderungen bilanziert und trägt nicht mehr zum operativen Cashflow bei. In der Berichtsperiode beträgt der Geldfluss für Investitionen in Sachanlagen CHF 106.8 Mio. (Vorjahr: CHF 51.0 Mio.), unter anderem für den Aufbau des Produktionswerks in Schwerin sowie den Ausbau und die Erneuerung der Fertigungs- und Büroinfrastruktur an den bestehenden Standorten. Zusätzliche CHF 22.3 Mio. (Vorjahr: CHF 16.1 Mio.) wurden in immaterielle Vermögenswerte investiert.

Nachhaltige Dividendenpolitik

Im Sinne einer nachhaltigen Dividendenpolitik wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung den Antrag stellen, die Ausschüttung um den Anteil der verbuchten, aber von Insulet Corp. noch nicht gezahlten Kompensationszahlung zu bereinigen, um eine Fremdfinanzierung der Dividendenzahlung zu vermeiden. Entsprechend wird den Aktionärinnen und Aktionären für das Geschäftsjahr 2018/19 eine steuerlich vorteilhafte Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 0.55 pro Namensaktie ausbezahlt (Vorjahr: CHF 1.40).

Handlungsschwerpunkte im Geschäftsjahr 2019/20

Basierend auf den Ergebnissen des Geschäftsjahrs 2018/19 und der strategischen Ausrichtung hat Ypsomed folgende Handlungsschwerpunkte für die nächsten Monate beschlossen:

- Nach erfolgreicher Einführung der mylife™ YpsoPump® in 17 Ländern startet Ypsomed den Vertrieb in weiteren wichtigen Märkten wie Kanada, Indien, Bulgarien und Kroatien.
- Im Rahmen der Zulassung der Insulinpumpe bei der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA konnte eine zusätzlich geforderte Studie nicht fristgerecht eingereicht werden. Ypsomed wird die mylife™ YpsoPump®

erneut einreichen und rechnet mit einer Zulassung in den USA bis Ende des Geschäftsjahrs. Gleichzeitig wird die Weiterentwicklung der mylife™ YpsoPump® zur Open Protocol Insulinpumpe vorangetrieben.

- Im Bereich Ypsomed Delivery Systems liegt der Fokus auf die Einführung mehrerer Pen- und Autoinjektoren-Systeme sowie der Bereitstellung des YpsoDose® Large Volume Injectors für klinische Studien.
- Ypsomed treibt die Etablierung von neuen datenbasierten Geschäftsmodellen voran und baut dafür den Software- und Hardwarebereich weiter aus. Die ersten SmartPilot™ Prototypen werden an Pharmapartner für Studienzwecke ausgeliefert.
- Übergeordnet beschäftigt sich Ypsomed weiterhin mit der Umsetzung der neuen Medical Device Regulation (MDR). Das Programm ist gut vorbereitet und liegt im Zeitplan.
- Im laufenden Geschäftsjahr wird das in 2018 eingeführte Nachhaltigkeitsprogramm vertieft.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2019/20 erwartet Ypsomed wie angekündigt einen temporären Umsatz- und Gewinnrückgang. Dies liegt im vollständigen Wegfall des Geschäfts mit dem mylife™ OmniPod® begründet. Für das folgende Geschäftsjahr 2020/21 wird erwartet, dass die mylife™ YpsoPump® und die Produkteinführungen aus dem YDS-Geschäft den Umsatzrückgang vollständig kompensieren werden. Auch im laufenden Geschäftsjahr wird im Rahmen der Wachstumsstrategie weiter verstärkt in Expansion, Forschung und Entwicklung investiert. So schafft Ypsomed die Grundlagen für ein nachhaltiges und profitables Wachstum. Die mittel- und langfristige Einschätzung der Geschäftsentwicklung bleibt unverändert positiv.

Im Geschäftsjahr 2019/20 wird der Umsatz rund CHF 415 Mio. betragen. Auf Stufe EBIT rechnet Ypsomed für das Geschäftsjahr 2019/20 mit einem Betrag zwischen CHF 25 Mio. und CHF 30 Mio. Für das fortgeführte Geschäft entspricht dies einem Wachstum von 119% bis 163%. Aufgrund der Wachstumsstrategie bekennt Ypsomed sich zu einem mittelfristigen EBIT-Ziel von über CHF 100 Mio.

Änderung im Verwaltungsrat

Gerhart Isler, Verwaltungsratsmitglied und Mitglied des Vergütungsausschusses der Ypsomed Gruppe, tritt auf die Generalversammlung 2019 hin aus dem Verwaltungsrat zurück. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung 2019 vor, Herrn Dr. Martin Münchbach neu in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Vergütungsausschusses zu wählen. Er ist Managing Partner und Senior Investment Advisor für BB BIOTECH VENTURES. Er hat in Proteinchemie an der ETH Zürich promoviert, einen MSc in Biochemie und einen Master in Industrial Engineering and Management von der ETH Zürich. Durch seine langjährige Erfahrung im Life Science-Bereich wird er vor allem bei der Geschäftsentwicklung der Injektionssysteme massgeblich beitragen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Thomas Kutt, Leiter Investor Relations der Ypsomed Holding AG, unter der Telefonnummer +41 34 424 35 55 oder via E-Mail (thomas.kutt@ypsomed.com) zur Verfügung.

Ausführliche Hintergrundinformationen zu den Jahreszahlen 2018/19 finden Sie in dem Geschäftsbericht 2018/19 der Ypsomed Holding AG unter www.ypsomed.ch (unter Medien & Investoren).

Zur Ypsomed Gruppe

Ypsomed ist die führende Entwicklerin und Herstellerin von Injektions- und Infusionssystemen für die Selbstmedikation und ausgewiesene Diabetesspezialistin mit 30 Jahren Erfahrung. Als Innovations- und Technologieführerin ist sie bevorzugte Partnerin von Pharma- und Biotechunternehmen für Pens, Autoinjektoren und Pumpensystemen zur Verabreichung von flüssigen Medikamenten. Ypsomed präsentiert und vertreibt ihre Produktportfolios unter den Dachmarken mylife™ Diabetescare direkt an Patienten oder über Apotheken und Kliniken sowie unter YDS Ypsomed Delivery Systems im Business-to-Business-Geschäft an Pharmafirmen. Sie hat ihren Hauptsitz in Burgdorf, Schweiz, und verfügt über ein globales Netzwerk aus Produktionsstandorten, Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern und beschäftigt weltweit rund 1'600 Mitarbeitende. Weitere Informationen finden Sie auf www.ypsomed.ch.